



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ulrich Singer, Uli Henkel, Dr. Anne Cyron, Jan Schiffers, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Biogas für Bayern III: Potenzial der heimischen Biogasproduktion effizienter nutzen – bürokratische Auflagen auf ein kluges Mindestmaß zurückführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass die energiepolitischen Potenziale des bestehenden Anlagenparks an Biogasanlagen, Holzheizkraftwerken und Biomethan-Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) angehoben sowie noch offene Biomassepotenziale genutzt werden können.

In erster Linie sollte sich die Staatsregierung für eine Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in folgenden Punkten einsetzen:

1. Die Wirtschaftlichkeit von Bestandsanlagen nach Ablauf des EEG-Vergütungszeitraums muss sichergestellt werden – dies betrifft insbesondere Biogasanlagen mit niedriger bis mittlerer Leistung. Dies könnte mithilfe einer von zwei Optionen ermöglicht werden:
 - Vorschlag 1: Ausweitung des bestehenden Zuschlags für Anlagen mit niedriger Leistung auf 450 kW Bemessungsleistung mit Anhebung auf 2,5 ct/kWh.
 - Vorschlag 2: Einführung einer neuen Anschlussregelung mit Festvergütung für Anlagen bis 450 kW Bemessungsleistung in Höhe von 22 ct/kWh.
2. Durch eine Weiterentwicklung der Flexibilitätsprämie ohne Obergrenze sollten die Rahmenbedingungen für die Flexibilisierung des bestehenden Biogasanlagenparks verbessert werden.
3. In den regulatorischen Vorgaben muss der erlaubte Anteil von Gras erhöht werden bzw. das Wort „Kleegras“ muss im EEG durch die Wörter „Gras und Kleegras“ ersetzt werden. Somit könnten mehr Landschaftspflegeprodukte eingesetzt werden und Restwiesen besser verwertet werden.

Begründung:

Neben der vorrangigen Aufgabe, die Energiesicherheit für die Winter 2022/2023 und 2023/2024 zu gewährleisten, muss die Staatsregierung ihre langfristige Energiepolitik nach Februar 2022 völlig neu ausrichten. Die Energiewende mit ihrer bisherigen Abhängigkeit von ausländischen Anbietern von billigem Erdgas muss überdacht werden. Biomasse und insbesondere Biomethan kann in Bayerns zukünftiger Energiepolitik eine wichtige Rolle spielen, da es sich um einen grundlastfähigen, regelbaren, speicherbaren, heimischen, regenerativen, umweltfreundlichen und CO₂-armen Energieträger handelt.

Im Jahr 2020 erzeugten die über 4 000 Biomasseanlagen in Bayern 9,6 TWh (12,1 Prozent der regionalen Stromerzeugung), knapp 40 TWh Wärme (knapp ein Fünftel der

gesamten Wärmeerzeugung) und 6,8 TWh Biokraftstoffe.¹ Im Jahr 2021 erzeugten allein die über 2 600 bayerischen Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von 1,4 bis 1,9 GW² rund 9,2 TWh Strom, was 11 Prozent der heimischen Stromerzeugung entsprach.

Im Monitoringbericht 2020 des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wurde festgehalten, dass bis 2025 etwa 14 bis 16 Prozent der Bruttostromerzeugung aus Bioenergie kommen sollen. Im Jahr 2021 waren es aber nur 13,4 Prozent.

Laut der Agentur für Erneuerbare Energien beträgt in Bayern das technische Biomassopotenzial 88 TWh pro Jahr (ca. 55 TWh Biomethan bzw. 70,4 TWh Strom),² was komplett ausreicht, um den Erdgasbedarf der bayerischen Haushalte zu decken bzw. knapp 90 Prozent der jährlichen Stromerzeugung Bayerns entspricht.^{3 4}

Da die Gas- und Strompreise in der laufenden Dekade voraussichtlich zwei- bis dreimal so hoch bleiben werden wie im Jahr 2019, wird Bioenergie auch langfristig rentabler.⁵

¹ Bayerische Staatsregierung (2022). Energieatlas. Biomasse. Daten und Fakten. URL: https://www.energieatlas.bayern.de/thema_biomasse/daten

² AEE (2013). Potenzialatlas Bioenergie in den Bundesländern. Bayern. URL: https://www.unendlich-viel-energie.de/media/file/235.AEE_Potenzialatlas_Bioenergie_Bayern_jan13.pdf

³ VBEW (2020). Erdgasverbrauch in Bayern 2019. URL: <https://bit.ly/3eQb0k3>

⁴ StMWi (2022). Energiedaten.Bayern - Schätzbilanz (Kurzfassung) 2021. URL: https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/publikationen/pdf/2022-09-21_Kurzfassung_Sch%C3%A4tzbilanz_2021.pdf

⁵ Mier M. (2022). Erdgas- und Strompreise, Gewinne, Laufzeitverlängerungen und das Klima. ifo Institut. URL: <https://www.ifo.de/DocDL/sd-2022-09-mier-erdgaspreise-strompreise-klima.pdf>